



Delicious Technology

HALBJAHRESBERICHT 2024

Inhalt

1	UNTERNEHMEN UND AKTIE	
	Brief an die Aktionäre	03
	Commercial Insights	06
	Die Aktie der Circus SE	12

2	KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	
	2.1 Hintergrund der Gruppe	16
	2.2 Bericht über die wirtschaftliche Lage	17

3	KONSOLIDierter ZWISCHENABSCHLUSS	
	3.1 Konzernbilanz	22
	3.2 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	23
	3.3 Konzernkapitalflussrechnung	24
	3.4 Konzerneigenkapitalspiegel	25
	3.5 Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2024	26

4	WEITERE INFORMATIONEN	
	4.1 Disclaimer	34
	4.2 Impressum und Kontakt	34

Brief an die Aktionäre

**Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,**

Wir blicken auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2024 für Circus zurück. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um über unseren Werdegang zu reflektieren und meine große Dankbarkeit für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung unserer Vision auszudrücken. Das erste Halbjahr 2024 war geprägt vom Erreichen zahlreicher Meilensteine für Circus, die den Grundstein für den Beginn unserer globalen Massenproduktion ab dem nächsten Jahr gelegt haben, um unseren Auftragsbestand von bis dato 8.431 KI-Robotern abzarbeiten, was ein jährliches, wiederkehrendes Umsatzpotenzial von 1,1 Milliarden US-Dollar allein für unsere Circus AI bedeutet. Diese Nachfrage in den ersten Monaten der Kommerzialisierung macht uns nicht nur zu einem der am schnellsten wachsenden KI-Roboteranbieter weltweit, sondern beweist auch den großen Bedarf nach autonomen Lösungen in der Food-Service-Branche.

In der Hektik unseres Alltags nehmen Mahlzeiten oft eine funktionale Rolle ein. Es geht um Ausgewogenheit, Preis-Leistung und die Gewährleistung des gleichen Zugangs für alle Menschen. Dennoch ist die globale Food-Service-Branche – ein sehr großer Markt mit einem Volumen von 2,6 Billionen Dollar – nach wie vor ein fragmentiertes und veraltetes System, das auf manuelle Prozesse angewiesen ist, mit einem beispiellosen Arbeitskräftemangel zu kämpfen hat und täglich eine Milliarde Mahlzeiten durch Lebensmittelverschwendung verliert. Diese Herausforderungen erfordern mutige Lösungen und eine völlige Neugestaltung der Branche.



Nikolas Bullwinkel (CEO) vor dem Produktionsroboter CA-1 in München

Wir stehen an der Schwelle zu einer Revolution, die durch die transformative Kraft von künstlicher Intelligenz und Robotik angetrieben wird. Ich bin fest davon überzeugt, dass KI die unvermeidlichen Herausforderungen in der Food-Service-Branche lösen kann.

Unsere Circus AI geht weiter über Automatisierung hinaus: sie lernt, passt sich an und löst komplexe Probleme mit einer Präzision, die noch vor ein paar Jahren wie reine Science-Fiction gewirkt hätte. Wir entwickeln für Lebensmittel das, was OpenAI für Sprachmodelle entwickelt hat – ein KI-gestütztes System, das einen ganzen Bereich neu definiert. Durch das Sammeln und Analysieren von Lebensmittel- und Ernährungsdaten erreichen unsere weltweit vernetzten Roboter eine exponentielle Lernfähigkeit und Zuverlässigkeit. Wir bringen die Kreativität eines Weltklasse-Kochs zu jedermann, indem wir mithilfe von KI selbständig Mahlzeiten zubereiten und gleichzeitig jeden Schritt der Lieferkette automatisieren, um Lebensmittelabfälle zu reduzieren und die Verbrauchernachfrage vorherzusagen. Das ist wie autonomes Fahren – nur für Lebensmittel.

Mit unserer Technologie geben wir der KI nicht nur einen Verstand, sondern auch einen Körper – durch unseren Roboter CA-1. Er ist mehr als eine Maschine, er ist die physische Verkörperung unserer kulinarischen Intelligenz, die in der Lage ist, komplexe Abläufe in der Food-Service-Branche zu managen und sich an Aufgaben anzupassen – alles ohne menschliches Zutun. Mit dem CA-1-Roboter, der von der Circus AI angetrieben wird, gestalten wir die 2,6 Billionen Dollar schwere Food-Service-Branche neu und machen sie zu einer Branche, die sich durch Effizienz, Erschwinglichkeit und Sorgfalt auszeichnet, indem wir die Kreativität eines Kochs mit den analytischen Fähigkeiten der KI kombinieren, um Herausforderungen durch Automatisierung zu bewältigen, die bisher als unmöglich galten.

Die Nachfrage nach unserer Technologie war in der ersten Hälfte des Jahres 2024 geradezu überwältigend. Stand heute haben wir uns einen Bestand an Vorbestellungen in Höhe von 8.431 CA-1-Robotern (5.430 zum 30. Juni 2024) gesichert, die mit unserer Circus AI-Software gebündelt sind, was die Nachfrage nach autonomen Lösungen für die Food-Service Branche zeigt. Die Vorbestellungen entsprechen einem potenziellen Hardware-Umsatz von 1,7 Mrd. EUR und einem wiederkehrenden

Umsatzpotential von 1,1 Mrd. EUR mit unserer Circus AI-Suite, die in der Lage ist, jeden Aspekt der Abläufe im Food-Service-Bereich zu steuern, gestützt auf Tausende von zusätzlichen Datenpunkten pro zubereiteter Mahlzeit.

Unser geschätzter weltweiter Bedarf an über 80 Millionen Food-Service-Robotern verdeutlicht nicht nur das immense Marktpotenzial, sondern auch die transformative Reise, die wir gerade erst beginnen. Abgesehen davon, dass dies einer der größten Märkte für KI und Robotik im Verbraucherbereich darstellt, ist die Automatisierung in der Food-Service-Branche immer noch ein riesiger Blue-Ocean-Markt mit überschaubarer Konkurrenz. Mit dem Eintritt in diese neue Ära der KI werden wir in den kommenden Jahren erleben, wie die Technologie die globale Food-Service-Branche verändert und das tägliche Leben revolutioniert – eine Mahlzeit nach der anderen. Als Vorreiter in dieser Technologie sind wir in einer einzigartigen Position, um diesen Markt weltweit anzuführen.

Als gelistetes Unternehmen (Xetra: CA1), das seit dem 22. Januar 2024 im Xetra-Handel notiert ist, stehen Transparenz und Engagement im Mittelpunkt unserer Mission. Wir haben in diesem Jahr unsere Fortschritte auf dem Weg zur Massenproduktion demonstriert, indem wir Hunderte von Besuchern in unserem Forschungs- und Entwicklungszentrum in München und in unserem ersten Showroom für mehrere zukünftige Produkte willkommen heißen haben, um die autonome Mahlzeitenproduktion aus erster Hand zu erleben. Wenn Sie es noch nicht getan haben, lade ich Sie herzlich ein, sich uns anzuschließen und die Zukunft der Food-Service-Branche zu erleben.

KI und Robotik sind der einzige Weg in die Zukunft. Die Herausforderungen in der Branche – von Arbeitskräftemangel bis hin zu Lebensmittelverschwendung – sind klar und wachsen rasant. Wir bei Circus haben uns dieser Realität gestellt und ein Ökosystem geschaffen, das KI-gestützte Software mit Präzisionsrobotik kombiniert, um Lösungen zu liefern, die effizient, skalierbar und wirklich transformativ sind.

Als Vorreiter in diesem Bereich ebnen wir den Weg für eine neue Ära der Automatisierung. Unser Ziel ist es, das volle Potenzial der KI in der Food-Service-Branche auszuschöpfen, um für Milliarden von Menschen

Unternehmen und Aktie

zugängliche, nahrhafte Mahlzeiten bereit zu stellen und gleichzeitig unsere Kunden zu befähigen, mit einer noch nie dagewesenen Effizienz zu arbeiten. So wie der Kühlschrank 1913 die Lebensmittellagerung revolutionierte, sind wir davon überzeugt, dass der CA-1-Roboter die Art und Weise, wie wir über Lebensmittel denken, für kommende Generationen neu definieren kann.

Nach langjähriger, unermüdlicher Entwicklung, planen wir im nächsten Jahr die Massenproduktion des CA-1-Roboters zu beginnen. Damit und der Circus AI – sowie mit Ihrer Unterstützung – sind wir bereit, die Food-Service-Branche in eine Ära der Autonomie und der Fortentwicklung durch KI zu führen.

Wir alle bei Circus danken Ihnen, dass Sie Teil unserer Reise sind.

Mit freundlichen Grüßen,

Hamburg, Dezember 2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Nikolas Bullwinkel', written in a cursive style.

Nikolas Bullwinkel

Geschäftsführender Direktor

Unternehmen und Aktie

Circus validiert Technologiebedarf und startet Kommerzialisierung mit strategischer Expansion in Schlüsselbranchen.

BEWIRTUNG

Temporäres Catering,
Hotels, Hostels usw.



FLC
GROUP

MOBILITÄT

Bahnhöfe, Flughäfen, Häfen,
Parkflächen usw.



BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG

EINZELHANDEL

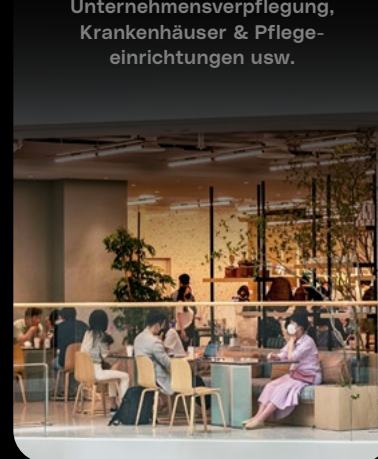
Einkaufszentren, Supermärkte,
Convenience Stores,
Food Courts usw.



 **LP¹⁰**

INSTITUTIONEN

Universitäten & Schulen,
Unternehmensverpflegung,
Krankenhäuser & Pflege-
einrichtungen usw.



 **UPOCM**
高校联合采购中心

Kundenbeispiel – Institutionen

Über 4 Milliarden Mahlzeiten jährlich für Studierende an 92 Universitäten in Peking

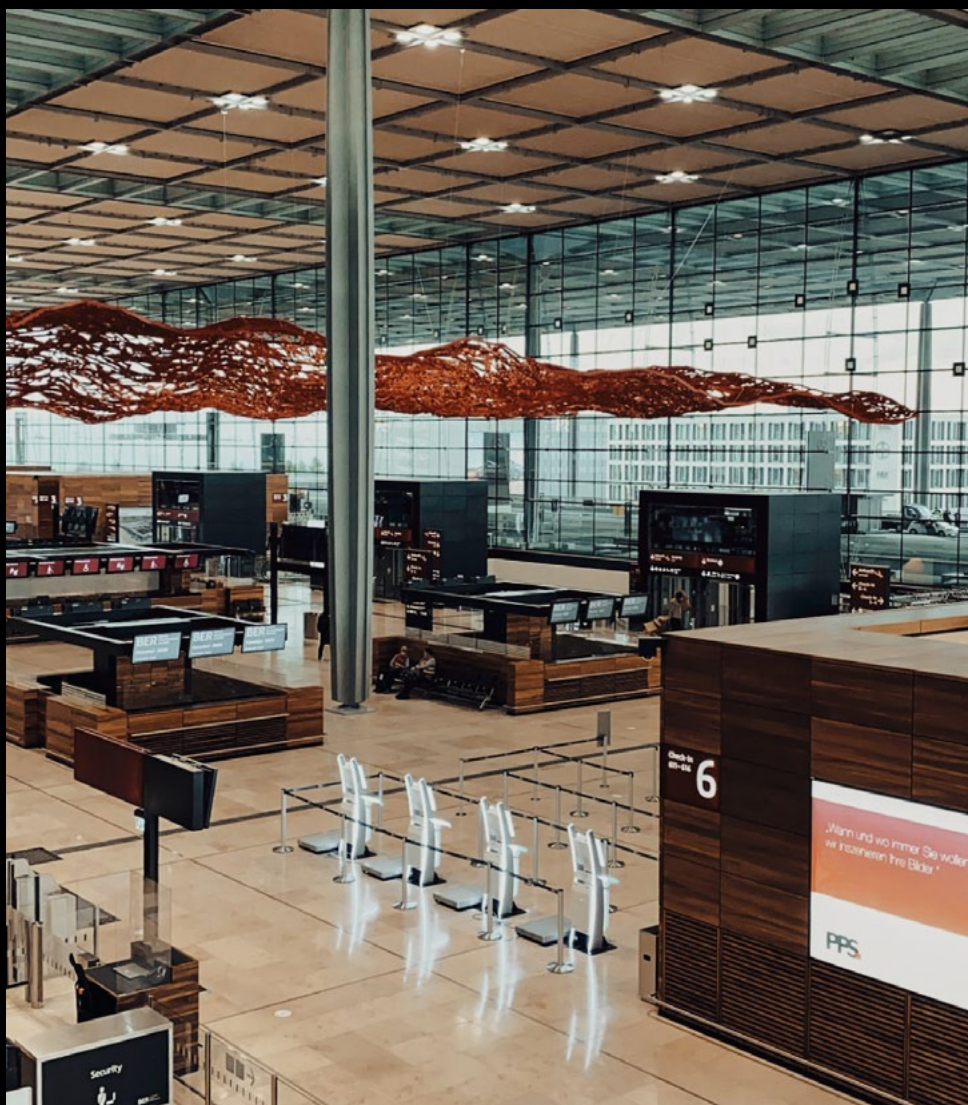
Im Juni 2024 schloss die Circus Group eine exklusive mehrstufige Vereinbarung mit dem Beijing University Food Raw Material Joint Procurement Centre in China. Ziel ist der Aufbau eines autonomen Netzwerks aus CA-1 Lebensmittel-Robotern, um täglich Millionen von Studierenden an Pekinger Universitäten zu versorgen.



Kundenbeispiel – Mobilitätsinfrastruktur

Ein neuer Standard für Flughafen-catering weltweit, beginnend am Flughafen Berlin Brandenburg

Wir sehen enormes Potenzial im Flughafen-catering und führen einen hochwertigen Mahlzeitservice rund um die Uhr ein – zunächst am Flughafen BER als erster Partner in diesem Sektor. In der zweiten Phase konzentrieren wir uns auf die Versorgung von Mitarbeitenden sowie jährlich 34 Millionen Reisenden.



Kundenbeispiel – Einzelhandel / Food-Court-Integration

Der CA-1 revolutioniert türkische Küche zusammen mit Deutschlands größter Dönerkette Mangal x LP10

Mangal x LP10 erweitert sein Angebot mit einer neuen Marke und einem kulinarischen Konzept, inspiriert von traditionellen türkischen Aromen – ermöglicht durch den autonomen Lebensmittelproduktionsroboter CA-1 der Circus Group. Diese Zusammenarbeit versetzt Mangal x LP10 in die Lage, vollständig autonome Filialen zu betreiben und damit die weltweit erste vollautonome Food-Franchise zu schaffen.



Circus Group – Presse Highlights

Handelsblatt

Küchenroboter-Anbieter auf Expansionskurse

Die Circus Group lässt den Roboter „CA-1“ Curry, Pasta und Salat zubereiten – oder Döner. Was die Geschäftsaussichten des Start-ups mit dem früheren Fußballprofi Lukas Podolski zu tun haben.



THE **ROBOTREPORT**
EXPLORING THE BUSINESS AND APPLICATIONS OF ROBOTICS

Autonomous kitchen developer Circus to roll out 5,400 robots across Beijing

Circus SE, a developer of autonomous kitchen systems, plans to roll out a network of 5,400 food production robots across 92 Beijing educational institutions. With the rollout, the company said it expects its revenue to grow to the low single-digit-billion euro range over the next few years. Circus Group also said the robots will produce nearly 4 billion fresh meals annually.

ntv

Kochroboter sollen die Gastronomie revolutionieren

Jeden Tag essen 17 Millionen Menschen in Deutschland in Kantinen, Mensen, Krankenhäusern oder Kitas. Dahinter steckt eine logistische Meisterleistung und vor allem ein hoher Personalaufwand. Doch gerade in der Gastronomie sind Fachkräfte Mangelware. Roboterküchen könnten da Abhilfe leisten. Und genau daran arbeitet die Circus Group.

Business Punk

„Der Gerät“: Vertreibt Lukas Podolski bald den ersten Robo-Döner?

Kölnerinnen und Kölner kennen sie schon ewig, jetzt soll ganz Deutschland auf den Geschmack kommen: Mit robotischer Unterstützung möchte Lukas Podolski seine Dönerkette Mangal ausbauen. Mit an seiner Seite steht das Hamburger Robotik-Startup Circus.

Unternehmen und Aktie

Bild

Einmal Penne Robonese, bitte!

Der Geschmack: authentisch. Bissfest, tomatig, leicht scharf. Dank tiefgekühlter AI-dente-Pasta ist das Gericht in zweieinhalb Minuten fertig. Die Maschine schafft bis zu 120 Mahlzeiten pro Stunde. Der Roboter arbeitet 23 Stunden am Tag, eine Stunde entfällt auf Wartung und Reinigung. Den Abwasch erledigt er selbst.

DER AKTIONÄR

Circus Group: „Wir sehen global einen dringenden Bedarf“

Die seit Dezember 2023 gelistete Circus SE hat vor wenigen Tagen ihre erste Hauptversammlung als börsennotiertes Unternehmen abgehalten. Das Ziel der Hamburger: Mit KI-gesteuerten Robotern Küchen nahezu voll zu automatisieren.



Marktsituation:

Die globale Foodservice-Branche mit einer Größe von 2,6 Billionen US-Dollar steht vor drei großen Herausforderungen: Arbeitskräftemangel, hohe Lebensmittelverschwendung und steigendem Kostendruck

**> 3 Millionen
offene Stellen**

In der Foodservice-Industrie



**473 Milliarden
US-Dollar**

Lebensmittelverschwendung
(pro Jahr) aufgrund operativer
Ineffizienzen



**+ 20
Prozent**

Jährlicher Kostenanstieg:
Arbeitskosten, Energie- und
Zutatenkosten



Die Aktie der Circus SE

AKTIEN INFORMATIONEN

Erster Handelstag	22. Januar 2024
Handelsplätze	Xetra, Frankfurt, München, Berlin, Düsseldorf, Tradegate, gettex, Baader Bank, Quotrix, Lang und Schwarz
Marktsegment	Freiverkehr Segment m:access
Transparenz	m:access
Symbol	CA1
ISIN / WKN	DE000A2YN355 / A2YN35
Aktiengattung	Inhaberaktien ohne Nennwert
Gesamtzahl der Aktien	22.620.000
Höhe des Grundkapitals	22.620.000 EUR
Designated Sponsor	MWB Fairtrade Wertpapierhandelsbank AG
Aktionärsstruktur	Management, Investoren, Business Angels 69 % davon • Nikolas Bullwinkel Beteiligung • BlackMars Capital • 2bX Urban Fund I • Gonzologic • Grand Cru Ventures • Three Dots Ventures • Business Angels Die Parteien haben eine Lock-up-Vereinbarung getroffen und dürfen die Lock-up-Aktien 60 Monate nach der Unterzeichnung (22. September 2023) ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens weder verkaufen noch übertragen. Mit Zustimmung des Verwaltungsrats können 25 % der Aktien nach 36, 42, 48 und 54 Monaten aus der Sperrfrist entlassen und in einem strukturierten, vom Unternehmen koordinierten Prozess verkauft werden.
Streubesitz	31 %

Aktienentwicklung im ersten Halbjahr 2024

Die Aktie der Circus SE eröffnete bei ihrer Erstnotierung im Xetra-Handel am 22. Januar mit 10,80 EUR. Am 30. Juni beendete die Aktie das erste Handelshalbjahr beim Stand von 29,00 EUR. Im Sechsmonatszeitraum verzeichnete die Circus SE eine durchschnittliche Kursentwicklung von 190 %.

Im ersten Halbjahr 2024 wurden durchschnittlich 1.810 Circus-Aktien pro Tag im Frankfurter Xetra-Segment gehandelt.

Am 30. Juni 2024 betrug die Marktkapitalisierung der Circus SE, basierend auf 22.620.000 Aktien und einem Schlusskurs von 28,80 EUR, rund 655,9 Mio. EUR.

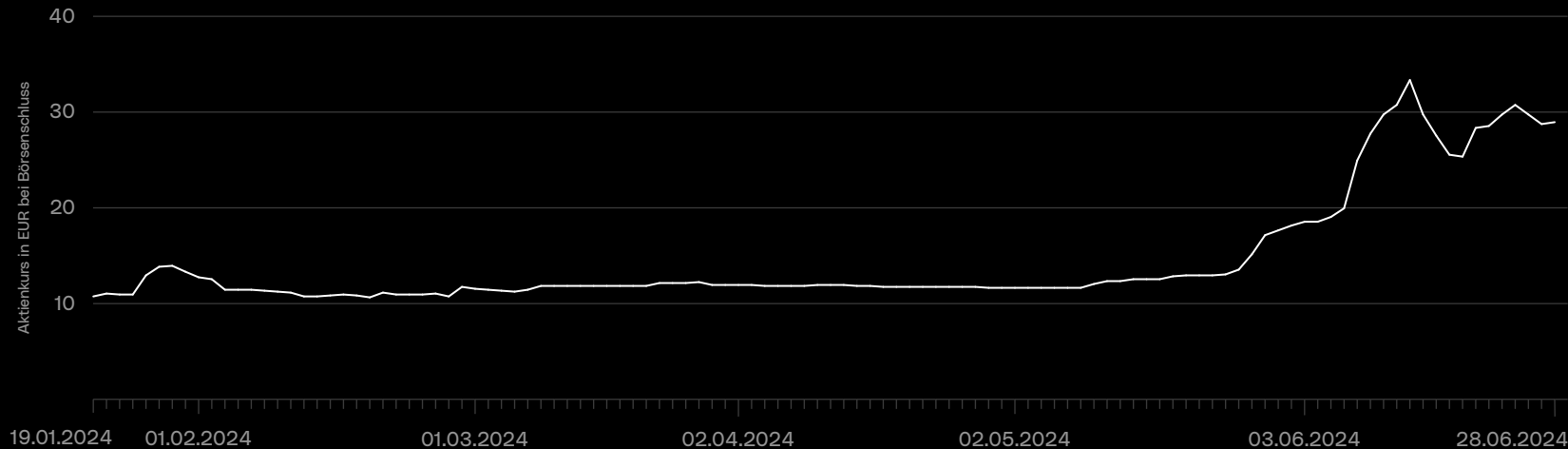
Aktienentwicklung H1 2024: Xetra

Eröffnungskurs	22. Januar 2024	EUR 10,80
Tiefstwert	25. Januar 2024	EUR 9,10
Höchstwert	13. Juni 2024	EUR 36,00
Schlusskurs	28. Juni 2024	EUR 29,00
Durchschnittliche Aktienkursentwicklung		190 %
Durchschnittliches Handelsvolumen	–	1.810

Unternehmen und Aktie

Aktienchart 6 Monate (22.01.2024 – 30.06.2024)

Historische Wertentwicklung CA1 / Xetra (EUR)



Investor Relations

Als börsennotiertes Unternehmen pflegt die Circus SE eine kontinuierliche Kommunikation mit allen Stakeholdern wie Investoren, Privatanlegern und Finanzanalysten. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegern unter www.circus-group.com zur Verfügung.

Jährliche Aktionärs-Hauptversammlung

Nach Ablauf des Berichtszeitraums, am 16. August 2024, hielt die Circus SE ihre ordentliche Hauptversammlung als Präsenzveranstaltung am Unternehmenssitz in Hamburg ab.

Die Aktionäre stimmten allen von dem Verwaltungsrat vorgeschlagenen Beschlüssen mit großer Mehrheit zu und entlasteten den geschäftsführenden Direktor und den Verwaltungsrat.

Der Anteil des beschlussfähigen Grundkapitals betrug zum Zeitpunkt der Abstimmung 67,18 %. Nikolas Bullwinkel, CEO der Circus SE, betonte in seiner Rede die bedeutenden Fortschritte auf strategischer, operativer und finanzieller Ebene. Das Unternehmen habe zahlreiche Meilensteine erreicht und damit eine solide Grundlage für zukünftiges Wachstum im Foodservice-Markt geschaffen.

Finanzkalender 2024

Wichtige Ereignisse der Circus SE:

- Stockpicker Summit Hauck Aufhäuser Investment Banking (16.05.2024)
- Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2023 (30.06.2024)
- Eigenkapitalforum Frankfurt (13.05.2024)
- Hauptversammlung (16.08.2024)
- Münchner Kapitalmarkt Konferenz (13.11.2024)
- Eigenkapitalforum Frankfurt (25.11.2024)

Analysten Research

Die Aktie der Circus SE wurde im Berichtszeitraum von der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG betreut. Am 30. August veröffentlichte der Analyst Tim Wunderlich von Hauck Aufhäuser Lampe eine Kaufempfehlung mit einem Kursziel von 41,10 EUR.

KONZERN- ZWISCHEN- LAGEBERICHT

2.1 Hintergrund der Gruppe	16
2.2 Bericht über die wirtschaftliche Lage	17

Die im Geschäftsbericht 2023 getätigten Aussagen zur Konzernstruktur, zum Geschäftsmodell, zum Managementsystem sowie zur Forschung und Entwicklung des Unternehmens sind auch für die ersten sechs Monate des Jahres 2024 weiter gültig.

2.1 Hintergrund der Gruppe

Circus SE (XETRA: CA1) ist ein weltweit führendes Unternehmen für KI-Lösungen und autonome Robotik und transformiert den EUR 2,6 Billionen schweren Food-Service-Sektor durch den Einsatz autonomer Systeme. Mit seiner proprietären KI-Plattform Circus AI und dem weltweit ersten kommerziell nutzbaren KI-Roboter im Food-Service-Sektor, CA-1, setzt Circus neue Maßstäbe, um den branchenspezifischen Fachkräftemangel zu bewältigen.

2.1.1 Mitarbeiter

Zum Ende des ersten Halbjahres 2024 beschäftigte die Circus Group 72 Mitarbeiter, davon 50 technische und 22 nicht technische Mitarbeiter. Zum 31. Dezember 2023 waren es 111 Mitarbeiter – 43 im operativen Bereich, 41 im technischen Bereich und 27 im nicht-technischen Bereich.

2.2 Bericht über die wirtschaftliche Lage

2.2.1 Makroökonomisches und industrielles Umfeld

Nach den jüngsten Prognosen, die der Internationale Währungsfonds (IWF) im Juli 2024 veröffentlicht hat, wird das weltweite Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im Jahr 2024 voraussichtlich 3,2 % betragen.¹

Die globale Wirtschaftstätigkeit hat eine beeindruckende Stärke gezeigt, da die Inflation von ihrem Höchststand Mitte 2022 gesunken ist und das Wirtschaftswachstum trotz früherer Prognosen über Stagflation und eine globale Rezession ein stabiles Tempo beibehielt. Das Beschäftigungs- und Einkommensniveau blieb solide, angetrieben durch unerwartet hohe Staatsausgaben und einen starken Konsum der privaten Haushalte sowie durch angebotsseitige Verbesserungen, wie z. B. einen deutlichen Anstieg der Erwerbsbeteiligung.²

Die Wirtschaft ist zwar nach wie vor widerstandsfähig, aber das derzeitige Wachstumstempo ist im Vergleich zu historischen Normen relativ langsam und wird sowohl von kurz- als auch von langfristigen Faktoren bestimmt. Zu den kurzfristigen Herausforderungen gehören die anhaltend hohen Kreditkosten und der Rückgang der steuerlichen Subventionen. Langfristig spielen die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie,

der Einmarsch Russlands in die Ukraine, das schleppende Produktivitätswachstum und die zunehmende geoökonomische Fragmentierung weiterhin eine Rolle bei der Begrenzung des Wachstums.³

Das Branchenumfeld der Circus Group, bestehend aus der Robotik- und KI-Industrie sowie der Food-Service-Industrie, blieb im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem Jahresbericht 2023 unverändert.

Die Robotik- und KI-Branche erlebt weiterhin bedeutende Fortschritte und Entwicklungen in verschiedenen Branchen. Diese Entwicklungen finden vor allem in der asiatisch-pazifischen Region statt, wobei China und Japan führend sind, während Nordamerika mit dem Fokus auf technologische Einführung und F&E-Investitionen an Dynamik gewinnt.⁴

Die Food-Service-Branche wird durch die fortschreitende technologische Integration weiter vorangetrieben. Der Einsatz von KI, Robotik und Datenanalyse nimmt weiter zu, insbesondere bei der Verwaltung von Abläufen, der Personalisierung von Kundeninteraktionen und der Optimierung der Bestandsverwaltung.⁵ Dies unterstreicht den Branchenausblick aus dem Jahresbericht 2023 der Circus Group.

Bezogen auf das skizzierte makroökonomische und branchenbezogene Umfeld sieht sich die Circus Group sowohl in Bezug auf die makroökonomischen Trends als auch auf die Positionierung ihres Produktangebots

¹ Quelle: IWF, Weltwirtschaftsausblick, Juli 2024 (LINK)

² Quelle: IWF, Weltwirtschaftsausblick, April 2024 (LINK)

³ Quelle: IWF, Weltwirtschaftsausblick, April 2024 (LINK)

⁴ Quelle: Benchmark International, Bericht über die Robotikindustrie 2024 (LINK)

⁵ Quelle: Plazn Blog, Ausblick auf die US-Lebensmittelbranche (LINK)

in den jeweiligen operativen Märkten gut aufgestellt. Das Unternehmen ist darüber hinaus davon überzeugt, die jeweiligen branchenbezogenen Trends zu seinem wirtschaftlichen Vorteil nutzen zu können.

2.2.2 Geschäftsverlauf der Gruppe

Geschäftsentwicklung

In der ersten Hälfte des Jahres 2024 machte die Circus Group Fortschritte im Einklang mit den Erwartungen des Managements. Das Unternehmen konzentrierte sich auf die Vorbereitung für die Massenproduktion, die für 2025 geplant ist – des CA-1, seine proprietäre Softwarelösung und die Circus AI.

Die Ressourcen des Unternehmens wurden in erster Linie für dieses Ziel eingesetzt, wobei zusätzliche Bestrebungen auf die Ausweitung der Vertriebs- und Marketingaktivitäten zur Gewinnung von Kundenverträgen gerichtet waren.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt war die Erstellung eines Produktionsplanes in Zusammenarbeit mit unserem Produktionspartner. Um dies zu unterstützen, wurden mehrere Produktionspartner evaluiert, um sicherzustellen, dass sie für eine skalierte Produktion bereit sind.

Als Ergebnis dieser Bemühungen hat die Circus Group Vorbestellungen für 5.430 Einheiten des CA-1 bis zum 30. Juni 2024 erhalten und verhandelt derzeit mit weiteren potenziellen Kunden.

Hintergrund zur Konzernstruktur

Die Circus Group besteht aus drei Unternehmen: Circus Robotics GmbH, Circus Kitchens GmbH und die Holdinggesellschaft Circus SE. Die Circus SE ist das beherrschende Unternehmen, in dem die Mehrheit der Mitarbeiter und die operativen Aktivitäten angesiedelt sind. Die Circus Kitchens GmbH besteht hauptsächlich aus Aktivitäten rund um den Betrieb von Testbetrieben, in denen die Circus AI getestet und entwickelt wird. Circus Robotics GmbH steht für Aktivitäten rund um die Entwicklung und das Testen von Hardware, hauptsächlich des Circus Autonomy 1 (CA-1).

Darüber hinaus gibt es noch eine vierte Gesellschaft, die Circus Kitchens SE, die keine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Sie ist eine inaktive Vorratsgesellschaft mit begrenzter Geschäftstätigkeit und wurde daher nicht konsolidiert. Nach einem Beschluss des Verwaltungsrats wird die Circus Kitchens SE im Geschäftsjahr 2024 veräußert werden.

2.2.3 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Im konsolidierten Halbjahresabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024 wurden in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung keine Vorjahreszahlen ausgewiesen, da die Vergleichbarkeit aufgrund der unterschiedlichen Erstkonsolidierungszeitpunkte der beiden Tochtergesellschaften (Circus Kitchens GmbH und Circus Robotics GmbH) eingeschränkt ist. In der Bilanz werden die Zahlen zum 31. Dezember 2023 als Vorjahreswerte verwendet.

Da 2023 das erste Geschäftsjahr in einer Konzernstruktur war und die Börsennotierung im Dezember 2023 stattfand, wurde keine Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr 2024 abgegeben.

Im ersten Halbjahr 2024 betrug der Konzernumsatz 228 TEUR, wobei der Umsatz ausschließlich aus dem Verkauf von Gerichten im Testlaborbetrieb stammt. 2024 betrieb die Tochtergesellschaft Circus Kitchens

GmbH die Testlabore. Im Jahr 2024 eröffnete die Circus SE ihren ersten Showroom und startete erste Vertriebs- und Marketingaktivitäten, um den CA-1 und die Circus AI an erste Kunden zu verkaufen. Die ersten Umsätze aus dem Vertrieb des CA-1 und der Softwarelizenzen werden erzielt, sobald die ersten CA-1 Einheiten bei Kunden eingesetzt werden, was voraussichtlich im Geschäftsjahr 2025 mit Beginn der Serienfertigung passieren wird.

Die Gesamtleistung belief sich auf 760 TEUR, einschließlich aktivierter Eigenleistungen in Höhe von 460 TEUR. Die Aktivierung resultiert aus der Eigenentwicklung des Circus Systems, des Circus AI.

Der Materialaufwand betrug 217 TEUR, der im Wesentlichen Aufwendungen für Rohstoffe zum Betrieb von Prüflaboren sowie Posten wie Lebensmittelkosten und Verpackung umfasste.

Der Personalaufwand belief sich insgesamt auf 3.535 TEUR, davon entfielen 1.964 TEUR auf Robotik- und Hardwarepersonal und 319 TEUR auf Betriebspersonal für die Testlabore.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 2.576 TEUR betrafen im Wesentlichen Mietkosten, Werbe- und Reisekosten, Aufwendungen für externe Softwareentwicklung sowie Rechts- und Beratungskosten.

Das EBITDA der Circus Group belief sich auf -5.490 TEUR für das erste Halbjahr 2024. Die Abschreibungen beliefen sich auf 1.573 TEUR, davon entfielen 1.337 TEUR auf Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, davon 734 TEUR auf Abschreibungen auf den Firmenwert aus der Sacheinlage der Circus Kitchens GmbH in die Circus SE. Weitere 451 TEUR entfielen auf die Abschreibung der Technologie und Software, namentlich das Circus-Betriebssystem. 228 TEUR sind Abschreibungen auf andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung. Das EBIT sowie der Jahresfehlbetrag summierten sich im ersten Halbjahr 2024 auf -7.063 TEUR.

Die Bilanzsumme des Konzerns betrug zum Ende des ersten Halbjahres 2024 TEUR 21.065 (31.12.2023: TEUR 22.784), das Anlagevermögen belief sich auf TEUR 18.640 (31.12.2023: TEUR 19.402). Davon entfielen 10.640 TEUR (31.12.2023: 11.374 TEUR) auf den Firmenwert aus der Sacheinlage der Circus Kitchens GmbH in die Circus SE und 1.170 TEUR (31.12.2023: 1.484 TEUR) auf Sachanlagen, davon 113 TEUR (73 TEUR) auf geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Testlaboreinrichtungen und Einrichtungen für das Forschungs- und Entwicklungszentrum in München.

Die kurzfristigen Vermögenswerte beliefen sich auf 2.331 TEUR (31.12.2023: 3.321 TEUR), wovon 1.825 TEUR (31.12.2023: 2.888 TEUR) auf Forderungen und sonstige Vermögenswerte und 321 TEUR (31.12.2023: 240 TEUR) auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente entfielen. Die Vorräte in Höhe von 185 TEUR (31.12.2023: 193 TEUR) umfassten Hardwarekomponenten sowie Rohstoffe aus dem Testlaborbetrieb. In den sonstigen Vermögenswerten waren 248 TEUR (31.12.2023: 248 TEUR) an zweckgebundenen Mitteln für Kauttionen, hauptsächlich für Büroräume, enthalten.

Das Eigenkapital des Konzerns belief sich auf 10.576 TEUR (31.12.2023: 17.639 TEUR). Zusammen mit dem negativen Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung der Circus Robotics GmbH in Höhe von 646 TEUR (31.12.2023: 697 TEUR), der wirtschaftlich ebenfalls als Eigenkapital anzusehen ist, betrug die Eigenkapitalquote 53 % (31.12.2023: 80 %). Die Rückstellungen summierten sich auf 541 TEUR (31.12.2023: 211 TEUR) und beinhalteten die Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie Urlaubsansprüche der Mitarbeiter. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrugen 793 TEUR (31.12.2023: 1.228 TEUR) aus dem laufenden Geschäft. Die sonstigen Verbindlichkeiten beliefen sich auf 632 TEUR (31.12.2023: 547 TEUR) und setzten sich aus Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sowie aus Steuern und Sozialversicherung zusammen. Des Weiteren sind in den Verbindlichkeiten Wandeldarlehen enthalten, die mit ihrem Erfüllungsbetrag in Höhe von 5.321.242,52 EUR angelegt sind und mit 2 % per annum verzinst werden. Das darin enthaltene Wandlungsrecht wird im Konzernhalbjahresabschluss aus

Konzernzwischenlagebericht

Vereinfachungsgründen nicht in der Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB ausgewiesen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug –4.239 TEUR (31.12.2023: –6.030 TEUR). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf +5.298 TEUR (31.12.2023: +5.800 TEUR). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf –978 TEUR (31.12.2023: +465 TEUR). Darüber hinaus hat das Unternehmen einen bestehenden Darlehensvertrag mit Gesellschaftern, der es ihm erlaubt, bis zu 5 Mio. EUR in Anspruch zu nehmen. Zum Bilanzstichtag wurden diese Mittel jedoch noch nicht in Anspruch genommen. In 2023 wurden 9.048 TEUR in Form einer Wandelanleihe aufgenommen, die der Gesellschaft flexibel zur Verfügung steht, aber zum Bilanzstichtag nur in Höhe von 5.298 TEUR in Anspruch genommen worden ist. Der Konzern war im ersten Halbjahr 2024 jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

2.2.4 Chancen, Risiken und Ausblick

Die im Jahresbericht 2023 dargestellten Risiken und Chancen galten auch für das erste Halbjahr 2024.

Bei den branchen- oder unternehmensspezifischen Risiken der Circus Group und deren Höhe haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Da die Circus Group branchenüblichen Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken ausgesetzt ist, überwacht das Unternehmen fortlaufend seinen eigenen Kapitalbedarf. Die Auswirkungen der laufenden makroökonomischen Entwicklungen wie der Krieg in der Ukraine, die Inflationsdynamik oder die Volatilität der Zinssätze erschweren weiterhin die Genauigkeit langfristiger Prognosen. Dementsprechend überwacht die Circus Group kontinuierlich die makroökonomischen Veränderungen.

Für das Jahr 2024 aktualisiert die Circus Group ihren Ausblick aus dem Jahresbericht 2023 wie folgt:

Die Circus Group ist eine Partnerschaft mit einem nordamerikanischen Weltmarktführer in der Hightech-Auftragsfertigung eingegangen, womit der Beginn der Serienfertigung des CA-1 im Geschäftsjahr 2025 voraussichtlich beginnen wird.

Angesichts dieser jüngsten Entwicklungen und der Sichtbarkeit der künftigen Produktion in Verbindung mit den Vorbestellungen hat Circus einen umfassenden Geschäftsplan zur Erreichung der Profitabilität entwickelt und ist zuversichtlich, mittelfristig einen Umsatz von über 1 Mrd. EUR pro Jahr, eine Bruttomarge von über 60 % des Gesamtumsatzes und eine EBIT-Marge von 30–35 % des Gesamtumsatzes zu erzielen, wobei die ersten Umsätze für das Jahr 2025 angestrebt werden.

Im kommenden Halbjahr sind weitere Investitionen in Technologie und F&E-Aktivitäten erforderlich, so dass die Circus Group für 2024 weiterhin ein negatives EBITDA erwartet.

Der bisher gegebene Ausblick auf unterzeichnete Vorverträge in der Größenordnung von 5.000 bis 10.000 Einheiten für das Gesamtjahr 2024 bleibt gültig.

KONSOLIDIERTER ZWISCHEN- ABSCHLUSS

3.1 Konzernbilanz	22	3.4 Konzerneigenkapitalspiegel	25
3.2 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	23	3.5 Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2024	26
3.3 Konzernkapitalflussrechnung	24		

3.1 Konzernbilanz

Aktiva	30. Jun. 2024 in EUR	31. Dez. 2023 in TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1 Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.489.594	1.145
2 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.120.492	5.399
3 Geschäfts- oder Firmenwert	10.639.996	11.374
4 Entwicklung befindlich	219.630	0
	17.469.712	17.918
II. Sachanlagen		
1 Technische Anlagen und Maschinen	64.668	0
2 Geschäftsausstattung	992.099	1.411
3 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	113.452	73
	1.170.219	1.484
III. Finanzanlagen		
1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1	0
2 Sonstige Ausleihungen	0	0
	1	0
	18.639.932	19.402
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	171.546	170
2 Fertige Erzeugnisse und Waren	8.659	23
3 Geleistete Anzahlungen	4.428	0
	184.633	193
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.067	12
2 Sonstige Vermögensgegenstände	1.780.965	2.876
	1.825.032	2.888
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	321.360	240
	2.331.025	3.321
C. Rechnungsabgrenzungsposten	56.775	61
D. Aktive latente Steuern	36.977	0
	21.064.709	22.784

Passiva	30. Jun. 2024 in EUR	31. Dez. 2023 in TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	22.620.000	22.620
II. Kapitalrücklage	300.000	300
III. Bilanzverlust	-12.343.776	-5.281
	10.576.224	17.639
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	645.914	697
C. Rückstellungen		
1 Sonstige Rückstellungen	540.949	211
D. Verbindlichkeiten		
1 Verbindlichkeiten aus Anleihen – davon konvertibel: EUR 5.298.000	5.321.243	0
2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	792.740	1.228
3 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	391.876	336
4 Sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern: EUR 398.915 (Vorjahr: EUR 269.348) – davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 24.536 (Vorjahr: EUR 7.161)	632.221	547
	7.138.080	2.111
E. Passive latente Steuern	2.163.541	2.126
	21.064.708	22.784

Konsolidierter Zwischenabschluss

3.2 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024

	30. Jun. 2024 in EUR	31. Dez. 2023 in TEUR
1 Umsatzerlöse	228.172	634
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	71.558	0
3 Andere aktivierte Eigenleistungen	460.268	238
4 Sonstige betriebliche Erträge	78.286	63
5 Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	205.468	246
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.875	21
	620.941	668
6 Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.020.678	2.115
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung: EUR 700,00 (Vorjahr: EUR 488,00)	513.903	377
7 Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.573.190	746
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.576.030	2.228
	7.683.801	5.466
9 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	33.229	31
10 Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	137
11 Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 2.397,00 (Vorjahr: EUR 2.350,00)	32.859	10
	370	-116
12 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	314	55
13 Ergebnis nach Steuern	-7.062.804	-4.969
14 Sonstige Steuern	10	0
15 Jahresfehlbetrag	-7.062.814	-4.969
16 Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-5.280.961	-312
17 Bilanzverlust	-12.343.775	-5.281

Konsolidierter Zwischenabschluss

3.3 Konzernkapitalflussrechnung

für das 1. Halbjahr 2024

in EUR	1. Jan. – 30. Jun. 2024
1. Konzern-Zwischenjahresergebnis	-7.062.814
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.573.190
3. Zunahme der Rückstellungen	330.290
4. Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-51.673
5. Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.038.357
6. Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-294.106
7. Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	166.800
8. Zinsaufwendungen	23.613
9. Ertragsteueraufwand	314
10. Ertragsteuerzahlungen	36.977
11. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-4.239.052
12. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-888.938
13. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	58.208
14. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-147.088
15. Erhaltene Zinsen	-370
16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-978.188
17. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5.298.000
18. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	80.760
19. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	240.601
20. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	321.361

Konsolidierter Zwischenabschluss

3.4 Konzerneigenkapitalspiegel

zum 30. Juni 2024

in EUR	Gezeichnetes Kapital (Stammaktien)	Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB	Bilanzverlust	Konzerneigenkapital Summe
Stand am 1. Januar 2024	22.620.000	300.000	-5.280.961	17.639.039
Kapitalerhöhung:				
Ausgabe von Anteilen	0	0	0	0
Einzahlung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0
Konzernjahreszwischenfehlbetrag	0	0	-7.062.814	-7.062.814
Stand am 30. Juni 2024	22.620.000	300.000	-12.343.775	10.576.225

Konsolidierter Zwischenabschluss

3.5 Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2024

3.5.1 Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist unter der Firma Circus SE im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer HRB 118845 eingetragen und hat ihren Sitz in Hofheim am Taunus. Ihre Anschrift lautet: Circus SE, Hongkongstraße 6, 20457 Hamburg, Deutschland.

Die Circus SE beachtet bei der Erstellung ihres Konzernabschlusses die Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), der Societas Europaea Verordnung (SEVO) und des Aktiengesetzes (AktG).

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind die gesetzlich vorgeschriebenen Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Vermerke, die entweder in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang aufzunehmen sind, im Konzernanhang aufgeführt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Aktien des Unternehmens sind seit dem 22. Dezember 2023 im Segment m:access der Börse München notiert.

Die Circus SE ist von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nach § 293 HGB befreit. Der vorliegende Konzernabschluss wird auf freiwilliger Basis erstellt.

Die Zahlen des Vorjahres sind die Zahlen zum 31. Dezember 2023.

3.5.2 Umfang und Methoden der Konsolidierung

Konzernstruktur

Der Konzernabschluss umfasst das Mutterunternehmen Circus SE und die folgenden Tochterunternehmen, auf die die Circus SE einen beherrschenden Einfluss im Sinne des § 290 HGB ausüben kann:

- Circus Kitchens GmbH (Hamburg) 100 %
- Circus Robotics GmbH (Berlin) 100 %

Die Circus Kitchens GmbH ist Eigentümerin der inaktiven Vorratsgesellschaft Circus Kitchens SE mit Sitz in Düsseldorf, die wegen ihrer untergeordneten Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht konsolidiert wurde (§ 296 Abs. 2 HGB).

Die Circus Robotics GmbH firmierte bis August 2023 als Aitme GmbH. Die Aitme GmbH war europäischer Marktführer auf dem Gebiet der Küchenroboter. Circus integrierte das Unternehmen, seine Mitarbeiter und seine Technologie vollständig in die Circus Group.

Konsolidierungsmethoden

Die Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt. Die in die Konsolidierung einbezogenen Einzelabschlüsse wurden in Euro aufgestellt. Die im Konzernabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Die Kapitalkonsolidierung wurde nach der Neubewertungsmethode durchgeführt. Danach wurden die Anschaffungskosten der Anteile an Tochterunternehmen mit dem beizulegenden Zeitwert der erworbenen Vermögenswerte und Schulden verrechnet, wobei alle stillen Reserven oder stillen Lasten sowie etwaige latente Steuern zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile berücksichtigt wurden. Aus der Kapitalkonsolidierung resultierende aktive Unterschiedsbeträge wurden als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert. Negative Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung wurden gesondert nach dem Eigenkapital ausgewiesen.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie sonstige Schuldverhältnisse zwischen den einbezogenen Unternehmen wurden gegeneinander aufgerechnet. Umsatzerlöse und sonstige Erträge aus Beziehungen zwischen den einbezogenen Unternehmen wurden mit den auf sie entfallenden Aufwendungen verrechnet, soweit sie nicht nur von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Ertragslage des Konzerns sind.

Gewinne aus konzerninternen Geschäftsbeziehungen und Dienstleistungen wurden eliminiert, sofern sie für den Konzern nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

3.5.3 Rechnungslegungsgrundsätze

Anlagevermögen

Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, insbesondere selbst erstellte Software, wurden gemäß § 255 Abs. 2 Satz 1 bis 2 und Abs. 2a HGB mit den Herstellungskosten angesetzt. Für die Ermittlung der Abschreibung wurde eine Nutzungsdauer von fünf Jahren zugrunde gelegt.

Von Dritten erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten aktiviert und entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Liegt der beizulegende Zeitwert des jeweiligen immateriellen Vermögensgegenstands unter seinem Buchwert und ist dies voraussichtlich dauerhaft, wird eine Wertminderung erfasst.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung beim Erwerb von Sachanlagen wird pro rata temporis vorgenommen. Die Nutzungsdauer der Anlagen und Maschinen sowie der Geschäftsausstattung liegt zwischen zwei und vierzehn Jahren. Liegt der beizulegende Zeitwert des jeweiligen Vermögenswerts unter seinem Buchwert und ist dies voraussichtlich von Dauer, wird eine Wertminderung erfasst.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr ihrer Anschaffung vollständig abgeschrieben. Dies gilt für Wirtschaftsgüter mit einem Wert von weniger als 800 EUR.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Liegt der beizulegende Zeitwert unter dem Buchwert und ist dies voraussichtlich von Dauer, wird eine Wertminderung vorgenommen.

Vorräte

Zu den Vorräten gehören Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Fertigerzeugnisse und Handelswaren. Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Allen erkennbaren Risiken im Zusammenhang mit den Vorräten wird durch angemessene Abwertungen Rechnung getragen. Die Vorräte werden grundsätzlich zum Nettoveräußerungswert bewertet, das heißt wenn der erwartete Verkaufspreis abzüglich der Verkaufskosten einen niedrigeren beizulegenden Zeitwert ergibt, wird eine entsprechende Wertminderung vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihrem Nennwert ausgewiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Zahlungen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft wird zum Nennwert ausgewiesen.

Bestimmungen

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren, berichtspflichtigen Risiken. Sie sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern

Latente Steuern ergeben sich aus Differenzen zwischen den Wertansätzen in der Handels- und Steuerbilanz, soweit sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleichen. Latente Steuern werden auch auf Konsolidierungsmaßnahmen gebildet. Auf Verlustvorträge werden keine latenten Steuern gebildet.

Die latenten Steuern werden auf der Grundlage eines effektiven Steuersatzes von 32,3 % berechnet, der sich voraussichtlich zum Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen ergeben wird.

3.5.4 Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Konzernbilanz

Konsolidierter Zwischenabschluss

Im Geschäftsjahr sind Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von 889 TEUR angefallen, wovon 497 TEUR auf selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände entfallen sind. Die Entwicklung der

einzelnen Posten des Anlagevermögens und der Abschreibungen des Geschäftsjahres ist im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt:

Entwicklung des Anlagevermögens

Posten des Anlagevermögens in EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten				30. Juni 2024	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	1. Jan. 2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		1. Jan. 2024	Zugänge	Abgänge	30. Juni 2024	30. Juni 2024	31. Dez. 2023
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1 Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.164.086	497.286	0	0	1.661.372	19.404	152.374	0	171.778	1.489.594	1.144.682
2 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.621.743	172.022	0	0	5.793.765	222.571	450.702	0	673.273	5.120.492	5.399.172
3 Geschäfts- oder Firmenwert	11.740.685	0	0	0	11.740.685	366.896	733.793	0	1.100.689	10.639.996	11.373.789
4 Geleistete Anzahlungen	0	219.630	0	0	219.630	0	0	0	0	219.630	0
	18.526.514	888.938	0	0	19.415.452	608.871	1.336.869	0	1.945.740	17.469.712	17.917.643
II. Sachanlagen											
1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	73.290	73.290	0	8.622	0	8.622	64.668	0
2 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.720.704	33.636	225.008	-73.290	1.456.042	309.535	227.698	0	537.233	918.809	1.411.169
3 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	73.290	113.452	0	0	186.742	0	0	0	0	186.742	73.290
	1.793.994	147.088	225.008	0	1.716.074	309.535	236.320	0	545.855	1.170.219	1.484.459
III. Finanzanlagen											
1 Anteile an verbundenen Unternehmen	136.846	0	0	0	136.846	136.845	0	0	136.845	1	1
2 Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	136.846	0	0	0	136.846	136.845	0	0	136.845	1	1
	20.457.354	1.036.026	225.008	0	21.268.372	1.055.251	1.573.189	0	2.628.440	18.639.932	19.402.103

Aus der Erstkonsolidierung der Circus Kitchens GmbH resultiert ein Firmenwert in Höhe von 11.741 TEUR. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird linear über die erwartete Nutzungsdauer von acht Jahren abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Latente Steueransprüche

Aktive latente Steuern ergeben sich aus Differenzen zwischen den Wertansätzen in der Handels- und Steuerbilanz der einzelnen Konzerngesellschaften in Höhe von 37 TEUR.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Circus SE ist eingeteilt in 22.620.000 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1 Euro je Aktie.

Am 22. September 2023 hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 21. September 2028 um bis zu 11.310.000 Euro durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2023).

Die außerordentliche Hauptversammlung hat am 30. November 2023 beschlossen, das Grundkapital um bis zu 9.048.000 Euro durch Ausgabe von bis zu 9.048.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt zu erhöhen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Bedienung von Schuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung der außerordentlichen Hauptversammlung vom 30. November 2023 begeben werden (Bedingtes Kapital 2023).

Die außerordentliche Hauptversammlung vom 30. November 2023 hat ferner beschlossen, das Grundkapital um bis zu 2.262.000 Euro durch Ausgabe von bis zu 2.262.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt zu erhöhen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich der Bedienung von Bezugsrechten aus einem Aktienoptionsplan, der aufgrund der Ermächtigung der außerordentlichen Hauptversammlung vom 30. November 2023 gewährt wird (Capital SOP 2023). Zum 31. Dezember 2023 hatte die Gesellschaft 1.617.940 Optionen ausgegeben. Die Optionen können erstmals nach einer Sperrfrist von vier Jahren ab dem jeweiligen Ausgabetag ausgeübt werden. Die im Rahmen des Aktienoptionsprogramms ausgegebenen Optionen können nur innerhalb von sieben Jahren nach dem ersten möglichen Ausübungszeitpunkt ausgeübt werden.

In den Kapitalrücklagen ist eine weitere Einlage eines Gesellschafters enthalten.

Im Konzernjahresfehlbetrag ist ein Verlustvortrag von 5.281 TEUR enthalten.

Passiver Unterschiedsbetrag

Aus dem Erwerb und der Erstkonsolidierung der Circus Robotics GmbH ist ein passiver Unterschiedsbetrag entstanden. Dieser hat Eigenkapitalcharakter und wird grundsätzlich über die gewichtete Restlaufzeit der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände (sieben Jahre) aufgelöst. Der Saldo von 646 TEUR zum 30. Juni 2024 ergibt sich aus den 698 TEUR bei der Erstkonsolidierung abzüglich der im Geschäftsjahr erfolgswirksam erfassten Auflösung von 52 TEUR.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beziehen sich hauptsächlich auf ausstehende Rechnungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Darüber hinaus werden Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie Urlaubsrückstellungen ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben die folgenden Restlaufzeiten:

in TEUR	Unter 1 Jahr	1–5 Jahre	Mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	793	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	392	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	632	0	0
Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	5.321	0
Summe	1.817	5.321	0

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 399 TEUR (Vorjahr: 269 TEUR) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 25 TEUR (Vorjahr: 7 TEUR).

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen 220 TEUR auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Auf der Grundlage der von der außerordentlichen Hauptversammlung vom 30. November 2023 erteilten Ermächtigung hat der Verwaltungsrat am 6. Dezember 2023 beschlossen, eine mit 2,0 % verzinste Unternehmensanleihe mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu 9.048.000 EUR, eingeteilt in bis zu 9.048 auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je 1.000 EUR, zu begeben. Die an die Aktionäre ausgegebene Unternehmensanleihe kann zur Bereitstellung der notwendigen Liquidität zur Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs in Anspruch genommen werden. Zum Bilanzstichtag sind diese Mittel in Höhe von 5.298 TEUR in Anspruch genommen worden.

Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern resultieren in Höhe von 714 TEUR aus abweichenden Bilanzansätzen in der Handels- und Steuerbilanz der Einzelgesellschaften sowie in Höhe von 1.450 TEUR aus Konsolidierungsmaßnahmen.

3.5.5 Erläuterungen zur konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Einnahmen der Gruppe im ersten Halbjahr 2024 stammen hauptsächlich aus dem Verkauf von Geräten aus Testlabors sowie aus der Weiterbelastung von Personal für Zeiträume vor der Erstkonsolidierung. Im ersten Halbjahr wurden keine Einnahmen aus dem Verkauf und der Lizenzierung von Technologie erzielt.

Personalaufwand

In den Aufwendungen für soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 514 EUR enthalten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 2,4 TEUR enthalten.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beziehen sich in voller Höhe auf die Veränderung der latenten Steuern.

3.5.6 Sonstige Angaben

Geschäftsführender Direktor

- Nikolas Bullwinkel, Geschäftsführer, Hamburg

Der geschäftsführende Direktor ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Unter Bezugnahme auf § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Gesamtbezüge des geschäftsführenden Direktors.

Verwaltungsrat

- Dr. Jan-Christian Heins, Rechtsanwalt, Hamburg (Vorsitzender)
- Mark Phillip Harre, Investor, Berlin
- Nikolas Bullwinkel, CEO, Hamburg (auch Mitglied des Verwaltungsrats)

Anzahl der Mitarbeiter

Im ersten Halbjahr 2024 waren im Durchschnitt 71 Personen beschäftigt. Am Ende des ersten Halbjahres 2024 beschäftigte die Circus Group insgesamt 72 Personen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 6.609 TEUR, insbesondere aus Miet-, Pacht- und Dienstleistungsverträgen.

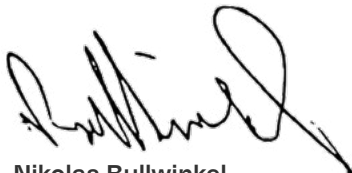
in EUR	Fällig 2025	Fällig 2026–2029	Gesamt
Leasing-verpflichtungen	89.714,04	272,58	89.986,62
Gebäudemieten	348.240,65	6.170.364,17	6.518.604,82
Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Summe	437.954,69	6.170.636,75	6.608.591,44

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftshalbjahres (§ 314 Nr. 25 HGB)

Die Circus SE hat am 20. November 2024 die Unterzeichnung eines Termsheets für die Übernahme der Campo Group bekannt gegeben. Die Campo Group ist ein deutsches KI-Unternehmen, das sich auf Software, Robotik-Integrationen und KI-basierte Infrastrukturlösungen für vollständig autonome Lösungen im Mobilitäts- und Einzelhandelssektor spezialisiert hat. Diese geplante Übernahme zielt darauf ab, die KI- und Automatisierungsfähigkeiten der Circus Group weiter auszubauen, indem die Campo-Technologie vollständig in das KI-basierte Betriebssystem von Circus integriert wird.

Am 20. November wurde eine unverbindliche Absichtserklärung zwischen der Campo Group und Circus unterzeichnet. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Unterzeichnung der endgültigen Vereinbarungen und wird voraussichtlich innerhalb von 8–10 Wochen abgeschlossen.

Hamburg, 23. Dezember 2024
Circus SE



Nikolas Bullwinkel
Geschäftsführender Direktor

WEITERE INFOR- MATIONEN

4.1 Disclaimer	34
4.2 Impressum und Kontakt	34

4.1 Disclaimer

Die in diesem Halbjahresbericht veröffentlichten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigkeit von Transaktionen oder zum Abschluss eines bestimmten Rechtsgeschäfts dar.

Die veröffentlichten Informationen und Meinungen werden von der Circus Group ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Circus Group übernimmt keine Haftung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Bericht veröffentlichten Informationen und Meinungen. Die Circus Group ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Bericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Bericht stellen weder eine Entscheidungshilfe für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratungsfragen dar, noch dürfen aufgrund dieser Angaben Anlageentscheidungen oder sonstige Entscheidungen getroffen werden. Es wird empfohlen, sich von einem qualifizierten Fachmann beraten zu lassen.

4.2 Impressum und Kontakt

Herausgeber

Circus SE

Hongkongstraße 6, 20457 Hamburg

Kontakt

E-Mail: ir@circus-group.com

<https://www.circus-group.com/>

Konzept und Design

IR-ONE AG & Co., Hamburg

<https://www.ir-one.de/>

Bildnachweis

S. 01, 03, 07, 08, 09: Circus SE

S. 06: Christopher Burns, Jue Huang, Ludovic Charlet, Sung Jin Cho



Circus SE
Hongkongstraße 6
20457 Hamburg

E-Mail: ir@circus-group.com